

Leichtbau- und Wand- schutzplatte

Universell einsetzbare Putzträgerplatte
aus Blähglasgranulat

Produkt-Datenblatt

01/2026



Produktbeschreibung

Formstabile und nichtbrennbare Putzträgerplatte zur Entkoppelung von Einbauteilen und als Wandschutzplatte in stark beanspruchten Bereichen von Knauf WARM-WAND Systemen. Vielseitige Anwendungen im Innen- und Außenbereich.

Lagerung

Liegend und trocken lagern.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

Eigenschaften und Mehrwert

- Geringes Gewicht
- Einfache Bearbeitung
- Zuschnitt mit dem Cuttermesser
- Beidseitig sichtbare Gewebearmierung
- Widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung
- Frostwiderstandsfähig
- Feuchteunempfindlich, jedoch nicht für den dauerhaften Kontakt mit flüssigem Wasser geeignet

Anwendungsbereich

Bei Außenanwendungen:

- Putzträgerplatte für alle Knauf WARM-WAND Systeme
- Überdeckung von nichttragenden Untergründen wie z. B. Öffnungen oder Rollladen- und Jalousiekästen
- Stoßschutz über Dämmputzen und Dämmsystemen, bei fachgerechter Putzabdichtung auch im Sockelbereich

Bei Innenanwendungen:

- Verkleidung von Ständerwänden und Vorwandinstallationen im Sanitärbereich
- Für Decke, Wand, Dachschräge, Kellerraum
- Untergrund für Fliesen und Spachtelung im Wandbereich

Ausführung

Vorarbeiten

An den zu schützenden Bereichen die Dämmstoffdicke um ca. 20 mm reduzieren.

Verarbeitung

Die Platten werden, nach dem vollständigen Aushärten des Klebemörtels der Dämmplattenverklebung, mit Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300 vollflächig (10 mm Zahntraufel) pressgestoßen und im Verband mit einem Stoßversatz von > 20 cm um 2 bis 3 mm zurückversetzt zur Wanddämmung angebracht. Nach Erstarrung des Klebemörtels, jedoch immer am Verlegetag, eine Verdübelung mit 5 Schraubdübeln STR U 2G pro Platte vornehmen. Zur Wahrung der Ebenheit der Armierungslage können die Schraubdübel in zuvor mit dem Senk- und Putzfräser gesetzte Dübelbohrungen oberflächenbündig mit der Leichtbauplatte gesetzt werden.

Armierung

Die Leichtbau- und Wandschutzplatte unmittelbar nach dem Verlegen mit einer ersten Armierung aus Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300 in 3 bis 4 mm Dicke mit einer vollflächigen Gewebeeinlage aus Knauf Armiergewebe 5 x 5 mm versehen. Diese auch im Übergang zur Wärmedämmung anbringen. Die zweite Gewebearmierung erfolgt mit der Flächenarmierung. Anschlüsse an angrenzende Bauteile mit vorkomprimiertem Knauf Fugendichtband FD ausbilden. Zum Anschluss an Fenster und Türen ein geeignetes Knauf Fensteranschlussprofil anbringen.

Im Spritzwasserbereich als Armiermörtel Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300 in 5 bis 7 mm Putzdicke einsetzen. Die Flächen können nach 5 Tagen in einem weiteren Arbeitsgang mit Sockel-SM Pro oder SM700 Pro überzogen und abgefilzt werden. Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Austrocknung von der Kellerwandabdichtung bis ca. 5 cm über Geländeoberkante nach DIN 18533 vor eindringender Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in 1 mm Trockenschichtdicke verwendet werden. Bei der Verwendung von Sockel-SM Pro bei einer Gesamtputzdicke von 7 mm ist kein zusätzlicher Schutz des Putzes vor Bodenfeuchte (Feuchteschutz) notwendig.

An sämtlichen Außenecken werden vorab Knauf Gewebeeckwinkel angebracht. Sockel-SM Pro, SM700 Pro oder SM300 als Kratzspachtelung/Pressspachtelung vorziehen und insgesamt 5 bis 7 mm dick auftragen, eben und fluchtgerecht verziehen.

Diagonal von den Ecken aller Gebäudeöffnungen wird ein Gewebeeckpfel oder Armiergewebestreifen ca. 30 x 50 cm angebracht. Der Gewebestreifen direkt vom Eck beginnend unter der eigentlichen Gewebelage anordnen. Anschließend ganzflächig Knauf Armiergewebe faltenfrei, oberflächennah und mit 10 cm Stoßüberlappung einbetten. Die Innenecken von Sturz/Laibung mit einem Gewebeeckwinkel Sturzecke oder einem Gewebestreifen armieren. Bei Oberputzen mit Körnungen < 2 mm und verwaschenen Strukturen ist eine doppelte Gewebearmierung notwendig.

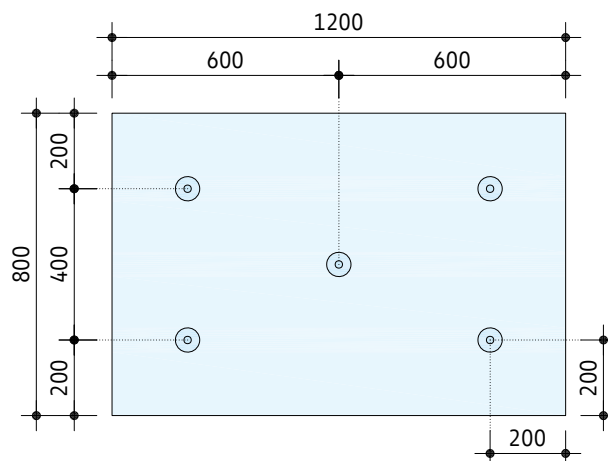
Ein Voranstrich je nach Oberputz und entsprechend den Witterungsverhältnissen mit Quarzgrund Pro vornehmen.

Hinweis

Zur Anwendung als Putzträgerplatte im Bereich des Sonnenschutzes oder bei Jalousiekästen verweisen wir auf die Ausführungsdetails in unseren technischen Broschüren des jeweiligen WARM-WAND Systems.

Dübelbohrungen

Maße in mm



Technische Daten

Bezeichnung	Leichtbau- und Wandschutzplatte	Einheit	Norm
Baustoffklasse	A2-s1, d0	Klasse	EN 13501-1
Rohdichte	ca. 540	kg/m ³	–
Biege-Elastizitätsmodul	1800 - 2000	N/mm ²	EN 323
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,12	W/(m·K)	DIN 52612
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	15	–	EN ISO 7783

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Produktvarianten

Bezeichnung	Dicke	Breite	Länge	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Leichtbau- und Wandschutzplatte	10 mm	800 mm	1200 mm	120 St./Palette	00891178	4003950149276
				40 St./Palette	00891179	4003950149252

Zubehör

Artikelbezeichnung	Verpackungseinheit Stück/Paket	Artikelnummer	Bemerkung
Senk- und Putzfräser	1	00890984	Zum Vorfräsen von Wandschutzplatten zur oberflächenbündigen Montage von WDVS-Tellerdübeln

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Bemerkung	Einheit	Wert
EPD Umweltproduktdeklaration	–	–	EPD-Kiwa-EE-000429-EN
DGNB Neubau Version 2018	ENV 1.2 Nr. 2	–	Nicht bewertungsrelevant
DGNB Neubau Version 2023	ENV 1.2 Nr. 2	–	Nicht bewertungsrelevant
LEED	v4.1 BETA 2021 (Low-Emitting Materials)	–	Erfüllt
SVHC	Frei von Chemikalien gemäß REACH	–	Erfüllt
VOC-Gehalt absolut	nach RL2004/42/EG	mg/kg	Nicht bestimmbar



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Putz- und Fassade-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Im [Download Center](#) der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Deutschland

Technischer Auskunft-Service:

Tel.: 09323 916 3222*
knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.de/tas

www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.
*Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren.